

## Unterrichtung

durch die Bundesregierung

### Haushaltsführung 2000

### Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im vierten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO übersende ich die Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ist-Ausgaben sowie der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000.

#### 1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan-/Kapitelbezeichnung/Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushalts- plan 2000 TDM	bewilligte über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM
1	2	3	4
<b>02</b>	<b>Deutscher Bundestag</b>		
<b>02 01</b>	<b>Deutscher Bundestag</b>		
532 01	Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit ..... <i>Außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit.</i>	1 225	125
<b>05</b>	<b>Auswärtiges Amt</b>		
<b>05 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>		
531 04	Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland ..... <i>Wechselkursänderung US-\$/Euro bzw. DM für Flugkosten im Rahmen des Gästeprogramms der Bundesrepublik Deutschland.</i>	800	39
686 30	Beitrag an die Vereinten Nationen ..... <i>Zusätzliche Beitragsanforderung der Vereinten Nationen, insbesondere für die Mandate Osttimor, Kosovo, Kongo und Sierra Leone sowie aufgrund ungünstiger Wechselkursveränderung. Die Beitragsleistung beruht auf Rechtsverpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 26. Oktober 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	336 000	84 122

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan-/Kapitelbezeichnung/Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushalts- plan 2000 TDM	bewilligte über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM
1	2	3	4
<b>06</b>	<b>Bundesministerium des Innern</b>		
<b>06 10</b>	<b>Bundeskriminalamt</b>		
632 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder ..... <i>Abrechnung der zum 31. Dezember 2000 aufzulösenden Zentralen Ermittlungsstelle Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV). Die Ausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.</i>	4 365	2 450
<b>07</b>	<b>Bundesministerium der Justiz</b>		
<b>07 01</b>	<b>Bundesministerium</b>		
531 02	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht ..... <i>Mehraufwand für Nutzungsentgelte der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA).</i>	19	5
<b>07 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>		
712 21	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall ..... <i>Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen für erbrachte Bauleistungen.</i>	18 500	1 500
<b>09</b>	<b>Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie</b>		
<b>09 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>		
683 50	Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen ..... <i>Erfüllung von Rechtsverpflichtungen gegenüber Banken (DtA/KfW) wegen höherer Ausfälle bei Risikobeteiligungen an Technologieunternehmen. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 22. Dezember 2000 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	60 000	26 705
685 22	Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen ..... <i>Sicherung der Arbeitsfähigkeit sowie des bestehenden Know-hows einer Forschungseinrichtung im Bereich der kerntechnischen Sicherheitsforschung.</i>	50 000	2 000
697 15	Zuschüsse an Unternehmen des deutschen Steinkohlenbergbaus zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen ..... <i>Erfüllung fälliger Zahlungsverpflichtungen des Bundes. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 22. Dezember 2000 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	156 031	36 981
<b>10</b>	<b>Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>		
<b>10 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>		
514 71	Haltung von Fahrzeugen ..... <i>Höhere Betriebskosten der deutschen Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe aufgrund der Gasölpreisentwicklung.</i>	4 076	87
514 81	Haltung von Fahrzeugen ..... <i>Höhere Betriebskosten der deutschen Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe aufgrund der Gasölpreisentwicklung.</i>	3 011	411

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan-/Kapitelbezeichnung/Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushalts- plan 2000 TDM	bewilligte über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM
1	2	3	4
652 01 apl	Beseitigung von Schadensfolgen aufgrund der extremen Trockenheit in Ostdeutschland im Jahre 2000 ..... <i>Aufgrund der extremen Trockenheit im Frühjahr dieses Jahres kam es in den neuen Bundesländern zu erheblichen Ertragseinbußen an den landwirtschaftlichen Kulturen. Zur Linderung der Schadensfolgen beteiligt sich der Bund an dem Hilfsprogramm der Länder für landwirtschaftliche Betriebe, die durch die Folgen der Trockenheit in ihrer Existenz gefährdet sind mit max. 50 v. H. der bewilligten Mittel und insgesamt höchstens 9,5 Mio. DM.</i>	–	7 434
656 51	Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte ..... <i>Höhere Defizitdeckung des Bundes als bei Aufstellung des Haushalts 2000 vorhergesehen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung (§ 78 ALG). Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 23. November 2000 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	4 146 000	89 940
683 06	Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft ..... <i>Höherer Gasölverbrauch in der Landwirtschaft als bei Aufstellung des Haushalts 2000 vorhersehbar war. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung (§ 13a LwGVG).</i>	835 000	584
684 61	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung – Betrieb ..... <i>Personalmehrausgaben aufgrund von Tarifabschlüssen für die Beschäftigten der institutionell vom Bund geförderten Zuwendungsempfänger. Die Mehrausgaben dienen der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen.</i>	28 464	42
686 05	Beiträge an nationale und internationale Organisationen ..... <i>Die überplanmäßige Ausgabe resultiert aus der Erhöhung an internationale Organisationen (insbesondere FAO) in der Zeit zwischen Aufstellung und Ausführung des Haushalts 2000. Die Ausgaben beruhen auf rechtlichen Verpflichtungen – Mitgliedschaft. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 4. Oktober 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	55 620	13 828
<b>11</b>	<b>Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung</b>		
<b>11 10</b>	<b>Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen</b>		
681 01	Versorgungsbezüge für Beschädigte ..... <i>Geringerer Rückgang der Zahl der Rentenempfänger als erwartet sowie Berücksichtigung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zu den Beschädigten-Grundrenten in den neuen Ländern. Die Mehrausgaben beruhen auf einer Rechtsverpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 30. November 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	2 618 610	150 000
681 02	Versorgungsbezüge für Witwen und Witwer ..... <i>Geringerer Rückgang der Zahl der Rentenempfänger als erwartet sowie Berücksichtigung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zu den Beschädigten-Grundrenten in den neuen Ländern. Die Mehrausgaben beruhen auf einer Rechtsverpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 30. November 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	3 678 930	100 000

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan-/Kapitelbezeichnung/Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushalts- plan 2000 TDM	bewilligte über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM
1	2	3	4
<b>11 12</b>	<b>Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen</b>		
681 12	Sachkosten bei Teilnahme an Deutsch-Sprachlehrgängen ..... <i>Höhere Teilnehmerzahlen und höherer monatlicher Fördersatz bei Deutsch-Sprachlehrgängen für Aussiedler sowie für Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge. Die Sprachförderung ist eine gesetzliche Leistung.</i>	240 000	41 000
<b>11 13</b>	<b>Sozialversicherung</b>		
646 21	Erstattung von Aufwendungen der BfA aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) ..... <i>Erweiterung des Personenkreises der Rentenberechtigten und Anhebung von Rentenzahlbeträgen aufgrund von Urteilen des Bundessozial- und Bundesverfassungsgerichts. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. Oktober 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	3 000 000	335 028
656 26	Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung ..... <i>Stärkere Verringerung der Zahl der Versicherten und stärkerer Anstieg der Zahl der Rentner als erwartet. Die Mehrausgabe beruht auf einer Rechtsverpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 10. November 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	14 200 000	179 999
<b>12</b>	<b>Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen</b>		
<b>12 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>		
685 34 apl	Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid-Versuchsanlage Emsland (TVE) ..... <i>50 v. H. Bundesbeteiligung am weiteren Betrieb der Transrapid-Versuchsanlage Emsland (TVE) zur Sicherstellung des Entwicklungsstandes und einer weitergehenden Erprobung und Optimierung für eine verkehrliche Anwendung der Magnetschwebebahn-technologie.</i>	–	1 855
<b>12 05</b>	<b>Bundesamt für Güterverkehr</b>		
532 01	Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen durch Private ..... <i>Höhere Mehrumsatzvergütung infolge höheren Gebührenaufkommens im Rahmen des Einzugs der Straßenbenutzungsgebühr für Lastkraftwagen durch den privaten Systembetreiber. Die Zahlung erfolgt aufgrund rechtlicher Verpflichtung.</i>	85 752	2 025
<b>12 11</b>	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>		
532 05	Unterhaltung der Versuchsanlagen, Beschaffung von Versuchs- und Betriebsstoffen ..... <i>Instandsetzung von Versuchsanlagen aufgrund festgestellter Sicherheitsmängel.</i>	2 200	204
<b>12 25</b>	<b>Wohnungswesen und Städtebau</b>		
632 02 apl	Leistungen des Bundes zur Zahlung eines einmaligen Heizkostenzuschusses ..... <i>Zahlung eines einmaligen Zuschusses zur Milderung von Härten aufgrund hoher Energiepreisstörungen. Die Leistung beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Bundestag und Bundesrat sind mit Haushaltsausschussvorlage vom 5. Dezember 2000 unterrichtet worden.</i>	–	1 100 000

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan-/Kapitelbezeichnung/Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushalts- plan 2000 TDM	bewilligte über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM
1	2	3	4
<b>12 26</b>	<b>Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn</b>		
526 45	Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels ..... <i>Zur unterbrechungsfreien Fortführung der laufenden Baumaßnahmen.</i>	70 000	8 883
730 03	Baumaßnahmen für den Bundesrat in Berlin <i>Zur unterbrechungsfreien Fortführung der Baumaßnahme. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 18. Oktober 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	60 000	15 411
732 01	Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung außerhalb des Parlamentsviertels in Berlin ..... <i>Zur unterbrechungsfreien Fortführung der Baumaßnahmen der Bundesregierung in Berlin. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 18. Oktober 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	493 890	25 217
<b>14</b>	<b>Bundesministerium der Verteidigung</b>		
<b>14 12</b>	<b>Unterbringung</b>		
821 03	Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen ..... <i>Der üpl.-Antrag ist erforderlich, um noch im Haushaltsjahr 2000 Ansprüche der US-Streitkräfte auf Restwertentschädigung für den ehem. NATO-Flugplatz Zweibrücken zu realisieren.</i>	7 000	720
883 01	Erschließungsbeiträge ..... <i>Der üpl.-Antrag ist erforderlich, um im Haushaltsjahr 2000 für mehrere Maßnahmen (Kostenbescheide von Gemeinden über Erschließungsbeiträge/Anliegerkosten) die erforderlichen Haushaltsmittel bereitstellen zu können, die im Haushaltsjahr 2000 noch fällig werden.</i>	1 000	1 023
<b>15</b>	<b>Bundesministerium für Gesundheit</b>		
<b>15 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>		
686 86	Beiträge an internationale Organisationen ..... <i>Auswirkung von Kursschwankungen bei der Beitragszahlung.</i>	71 889	3 936
<b>15 05</b>	<b>Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information</b>		
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen ..... <i>Beschaffungsmaßnahmen (Büromöbel und Ausstattungsgegenstände) im Zusammenhang mit dem Umzug des Deutschen Institutes für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) in eine neue Liegenschaft.</i>	310	128
<b>16</b>	<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit</b>		
<b>16 01</b>	<b>Bundesministerium</b>		
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten ..... <i>Mehrbedarf im Rahmen der Brandschutzsanierung in der bundeseigenen Liegenschaft Heinrich-von-Stephan-Straße 1.</i>	200	760

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan-/Kapitelbezeichnung/Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushalts- plan 2000 TDM	bewilligte über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM
1	2	3	4
712 02	Erwerb der Liegenschaft „Heinrich-von-Stephan-Straße 1“ in Bonn ..... <i>Mehrbedarf wegen früherer Fälligkeit der letzten Kaufpreiskursrate für die BMU-Liegenschaft Heinrich-von-Stephan-Straße 1 in Bonn.</i>	7 500	2 500
<b>16 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz</b>		
686 01	Beiträge an internationale Organisationen ..... <i>Mehrbedarf wegen gestiegenem Dollarkurs und durch zusätzliche internationale Aufgabenerfüllung.</i>	24 143	99
<b>17</b>	<b>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</b>		
<b>17 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>		
642 01	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft ..... <i>Mehrbedarf für Ruherechtsentschädigungen nach dem Gräbergesetz. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.</i>	49 800	2 647
685 19	Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk ..... <i>Mehrbedarf für den Sitzlandbeitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk aufgrund der erst zum 1. September 2000 erfolgten Sitzverlegung nach Paris. Es handelt sich um die Erfüllung einer Rechtsverpflichtung.</i>	20 000	33
896 31	Zuwendung zum Bau eines Altenhilfezentrums im Ausland ..... <i>Erwerb, Um- und Ausbau des Altenheims „Lev Avot“ in der Gemeinde Rehovot nahe Tel Aviv/Israel</i>	0	700
<b>17 04</b>	<b>Bundesamt für den Zivildienst</b>		
532 02	Schadenersatzansprüche Dritter ..... <i>Vermehrte Schadenersatzansprüche aufgrund Dienstpflichtverletzungen durch Dienstleistende.</i>	700	61
<b>17 10</b>	<b>Gesetzliche Leistungen für die Familie</b>		
663 01	Erstattungen an Darlehensgeber für Zins- und Darlehensausfälle bei Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute im Beitrittsgebiet ..... <i>Übernahme von Zinsausfällen gemäß Artikel 2 § 2 Haushaltsbegleitgesetz 1991.</i>	0	75
681 18	Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG ..... <i>Mehrbedarf aufgrund ansteigender Zahl der nach dem Bundeskindergeldgesetz zu berücksichtigenden Kinder. Die Mehrausgaben beruhen auf einer Rechtsverpflichtung.</i>	155 000	38 471
<b>23</b>	<b>Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</b>		
<b>23 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>		
686 25	Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe ..... <i>Nothilfe für besonders benachteiligte Bevölkerungsgruppen in Serbien (Winterhilfe).</i>	143 500	5 000
686 27	Beitrag zur Weltausstellung EXPO 2000 ..... <i>Mehrbedarf zur Bedienung rechtlicher Verpflichtungen.</i>	50 000	6 883

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan-/Kapitelbezeichnung/Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushalts- plan 2000 TDM	bewilligte über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM
1	2	3	4
836 02	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Einrichtungen der Weltbankgruppe. <i>Wechselkursbedingte Mehrausgabe. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 4. Oktober 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	829 810	73 486
896 02	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zu den „Europäischen Entwicklungsfonds“ der Europäischen Union (Abkommen von Lomé) ..... <i>Mehrbedarf zur Bedienung der gegenüber der Planung erhöhten Abrufe (rechtliche Verpflichtung). Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 31. Oktober 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	889 125	23 096
896 09	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz ..... <i>Wechselkursbedingte Mehrausgabe. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 4. Oktober 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	82 702	11 696
<b>30</b>	<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>		
<b>30 02</b>	<b>Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung</b>		
685 63	Institutionell geförderte Einrichtungen – Betrieb ..... <i>Wechselkursbedingte Mehrausgaben für das Orient-Institut in Beirut, das Deutsche Historische Institut in London und das Deutsche Institut für Japanstudien in Tokio.</i>	30 988	1 276
<b>30 05</b>	<b>Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung, Gesundheitsforschung</b>		
893 12	DESY-Investitionen ..... <i>Mehrbedarf für nicht aufschiebbare Instandhaltungen und nach dem Stand von Wissenschaft und Technik notwendige Erweiterungen der HERA B-Beschleunigeranlage, u. a. zur Attraktivitätssteigerung im Wissenschaftswettbewerb.</i>	58 187	5 815
<b>30 07</b>	<b>Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung</b>		
685 06	Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen .. <i>Zwangsläufige sicherheitstechnische Maßnahmen aufgrund unerwarteter Ereignisse beim Rückbau kerntechnischer Versuchsanlagen des Forschungszentrums Karlsruhe. Die Mehrausgabe beruht auf einer Rechtsverpflichtung.</i>	232 000	8 420
<b>60</b>	<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>		
<b>60 04</b>	<b>Sonderleistungen des Bundes</b>		
682 01	Zuschuss an die Postunterstützungskassen ..... <i>Mehrbedarf im Jahr 2000 bei den Post-Unterstützungskassen wegen des nicht vorhersehbaren Umfangs der Inanspruchnahme einer per 31. Dezember 1999 ausgelaufenen Vorruhestandsregelung für Beamte bei den Post-Nachfolgeunternehmen in den letzten Monaten des Jahres 1999. Die überplanmäßige Ausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 26. Oktober 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	7 182 200	1 217 800
698 08	Zuschuss an die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ ..... <i>Erfüllung der Rechtsverpflichtung des Bundes aufgrund des Gesetzes zur Errichtung einer Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 29. August 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.</i>	0	4 565 000

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan-/Kapitelbezeichnung/Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung	Ansatz laut Haushalts- plan 2000 TDM	bewilligte über-/außer- planmäßige Verpflich- tungsermäch- tigungen TDM
1	2	3	4
<b>02</b>	<b>Deutscher Bundestag</b>		
<b>02 01</b>	<b>Deutscher Bundestag</b>		
518 01	Mieten und Pachten ..... Die Verpflichtungsermächtigung ist fällig im Haushaltsjahr 2002. <i>Mehrbedarf im Zusammenhang mit der Ausübung des Optionsrechts zur Verlängerung eines Mietvertrags.</i>	14 808	828
<b>09</b>	<b>Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie</b>		
<b>09 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>		
683 74	Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften..... Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig: im Haushaltsjahr 2001 bis zu: 30 000 TDM im Haushaltsjahr 2002 bis zu: 25 000 TDM im Haushaltsjahr 2003 bis zu: 25 000 TDM <i>Erfüllung von Rechtsverpflichtungen.</i>	240 000	80 000
<b>15</b>	<b>Bundesministerium für Gesundheit</b>		
<b>15 01</b>	<b>Bundesministerium</b>		
711 01 apl	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten ..... Die Verpflichtungsermächtigung ist fällig im Haushaltsjahr 2001. <i>Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren zur Sicherstellung eines zeitgerechten Umzugs der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. in die Liegenschaft Bonn, Godesberger Allee 18, im April 2001.</i>	–	400
<b>15 10</b>	<b>Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte</b>		
812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen ..... Die Verpflichtungsermächtigung ist fällig im Haushaltsjahr 2001. <i>Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren zur Sicherstellung eines zeitgerechten ersten Teilumzugs des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in den Neubau im März 2001.</i>	400	4 400
<b>16</b>	<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit</b>		
<b>16 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz</b>		
534 12	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes ..... Die Verpflichtungsermächtigung ist fällig im Haushaltsjahr 2001. <i>Mehrbedarf für die Ausrichtung einer Konferenz zu Fragen der biologischen Vielfalt im Oktober 2001 in Bonn infolge der Ergebnisse der 5. Vertragsstaatenkonferenz des UN-Übereinkommens über die biologische Vielfalt im Mai 2000.</i>	1 200	826
686 01 apl	Beiträge an internationale Organisationen ..... Die Verpflichtungsermächtigung ist fällig im Haushaltsjahr 2001. <i>Mehrbedarf für die Ansiedlung einer Abteilung des Europäischen Zentrums für Umwelt und Gesundheit des Europäischen Regionalbüros der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Bonn zum 1. Januar 2001.</i>	–	3 000

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan-/Kapitelbezeichnung/Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung	Ansatz laut Haushalts- plan 2000 TDM	bewilligte über-/außer- planmäßige Verpflich- tungsermäch- tigungen TDM
1	2	3	4

**17 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

**17 02 Allgemeine Bewilligungen**

896 31 apl	Zuwendung zum Bau eines Altenhilfezentrums im Ausland ..... Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig: im Haushaltsjahr 2001 bis zu: 1 000 TDM im Haushaltsjahr 2002 bis zu: 700 TDM <i>Erwerb, Um- und Ausbau des Altenheims „Lev Avot“ in der Gemeinde Rehovot nahe Tel Aviv/Israel</i>	–	1 700
------------	--	---	-------

**60 Allgemeine Finanzverwaltung**

**60 03 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit**

685 02 apl	Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der „Berliner Mauer“ ..... Die Verpflichtungsermächtigung ist fällig im Haushaltsjahr 2002. <i>Zuwendung in Form einer Projektförderung an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der Berliner Mauer.</i>	–	10
------------	---	---	----





